

Reclams Städteführer Paris

Reclams Städteführer · Architektur und Kunst

# Paris

Von Peter Kropmanns

Reclam

Der Verlag behält sich die Verwertung der urheberrechtlich geschützten Inhalte dieses Werkes für Zwecke des Text- und Data-Minings nach § 44b UrhG ausdrücklich vor. Jegliche unbefugte Nutzung ist ausgeschlossen.

RECLAMS UNIVERSAL-BIBLIOTHEK Nr. 14742  
2017, 2026 Philipp Reclam jun. Verlag GmbH,  
Siemensstraße 32, 71254 Ditzingen  
info@reclam.de

Durchgesehene und aktualisierte Ausgabe 2026  
Umschlagabbildung: Panoramansicht auf Paris, mit Notre-Dame  
und der Seine – Shutterstock.com / Ekaterina Pokrovsky; Umschlag-  
klappe hinten: Kuppel des Palais de la Porte Dorée (oben) und  
Philharmonie (unten) – © Peter Kropmanns  
Druck und Bindung: Elanders Waiblingen GmbH,  
Anton-Schmidt-Straße 15, 71332 Waiblingen  
Printed in Germany 2026

RECLAM, UNIVERSAL-BIBLIOTHEK und  
RECLAMS UNIVERSAL-BIBLIOTHEK sind eingetragene Marken  
der Philipp Reclam jun. GmbH & Co. KG, Stuttgart  
ISBN 978-3-15-014742-9  
reclam.de

# Inhalt

Paris – Mythos und Realität	7
Stadtgeschichte in Daten	26
Kulturkalender	43
Rundgänge	45
An der Seine entlang	50
Die Seine-Inseln: Île de la Cité und Île Saint-Louis	51
Vom Institut du Monde Arabe zur Neuen Nationalbibliothek	61
Vom Pont Neuf zum Pont Mirabeau	66
Rive gauche (links der Seine)	81
Quartier latin	81
Von Saint-Germain-des-Prés zur Place Saint-Michel	91
Pont des Arts – Jardin du Luxembourg – Saint-Sulpice	95
Montparnasse	107
Rund um den Invalidendom	111
Rive droite (rechts der Seine)	117
Vom Louvre zu den Passagen der Grands Boulevards	117
Im Viertel »Nouvelle-Athènes« und am Montmartre	126
Von der Madeleine zum Arc de Triomphe de l'Étoile	134
Alte Oper – Canopée des Halles – Centre Pompidou	142
Facetten des Marais	148
Äußere Stadtteile	156
Der Pariser Westen	156
Der Pariser Norden	163
Der Pariser Osten	170
Der Pariser Süden	178
Museen	183

## Anhang

Karten 202–207

Nachweis der Karten und Abbildungen 208

Weiterführende Informationen 209

Literaturhinweise · Internetseiten

Register 211

Zum Autor 224

## Paris – Mythos und Realität

Frankreichs Hauptstadt rangiert bei Städtereisen an der Spitze. Die Metropole an der Seine zieht geradezu magnetisch millionenfach Besucher aus aller Welt an, zumal seit Jahrhunderten schwärmend über ihre Schönheit und Aura berichtet worden ist. Paris war und ist Schauplatz von Erzählungen und Romanen, aber auch Inspirationsquelle für suggestive Bilder von Malern und Fotografen sowie Set zahlreicher Filme. Wer würde darauf verzichten wollen, eine bisweilen romantische, in jedem Fall faszinierende Kulisse mit eigenen Augen sehen zu wollen, wie sie auch für Mode und Parfüm exklusiver Marken eingesetzt wird? All dies führte zu der Illusion eines leichten Lebens, zum Mythos: Paris, ein »Fest fürs Leben« (E. Hemingway), die Stadt der Lichter und schließlich die der Liebe.

Reisende finden all das, was sie erwarten und suchen, aber entdecken noch mehr, verblüfft von der Pracht, der kaleidoskopischen Vielfalt, den Gegensätzen und – durch manchen Blick hinter die Kulissen – von den Schattenseiten dieser Stadt. So, wie Paris Bühne der Comédie humaine, aber auch der menschlichen Tragödie war und immer noch ist, und wie die Stadt zwischen Ideal und Wirklichkeit, Liberté und Verwundbarkeit, Égalité und Vetternwirtschaft, Fraternité und Ignoranz pendelt, oszilliert sie zugleich zwischen Mittelalter und Hightech, Morbidität und Innovation. Paris reimt sich auf Charme und Oh là là, aber auch auf Kälte und Strenge, geboren aus der Quadratur des Kreises, hin- und hergerissen zwischen Laissez-faire und Reglement, perfekter Schlamperei und unerbittlicher Bürokratie, Improvisation oder Planung bis ins letzte Detail. Paris ist echt cool und zugleich wirklich altfränkisch, hier zukunftsweisend und impulsgebend, dort unsäglich veraltet, hier herausgeputzt und wie geleckert, dort heruntergekommen, schmutzdelig, ja schmutzig (»in Paris ist ein unbeschreiblicher